

Vorhang auf! Märchenfiguren an einer textilen Lerntheke gestalten

Klassen 2 bis 4

Ein Beitrag von Elisabeth Köllmeier, Stuttgart

Es war einmal ... – wie keine andere Gattung der Literatur prägen Märchen die kindliche Vorstellung von Recht und Moral. Und wer denkt, dass sie veraltet sind, irrt. Auch textile Gestaltungstechniken werden immer eine Renaissance erfahren. Die Kinder gestalten in dieser Unterrichtseinheit textile Märchenfiguren und lernen dabei das Kordeln, Knoten- und Schleifenbinden. Und wer vorher lieber Schuhe mit Klettverschlüssen trug, wird nach dieser Einheit stolzer Schleifenbinder sein – und noch dazu spannende Dinge über Paul Klee erfahren haben.



Das Wichtigste im Blick

Lerninhalte

- textile Techniken wie Knoten, Kordeln und Schleifenbinden anwenden
- mit Alltagsmaterialien gestalten
- den Künstler Paul Klee kennenlernen
- Märchenfiguren gestalten
- ein Puppentheater inszenieren

Kompetenzen

- Kennen und anwenden verschiedener textiler Gestaltungstechniken
- Kennen und Handhaben verschiedener textiler Materialien
- Schulung motorischer Fähigkeiten

Fächerübergreifender Einsatz

- Deutsch: Märchen hören, lesen, nacherzählen; ein Drehbuch entwickeln; Steckbriefe schreiben
- Musik: musikalische Untermalung eines Theaterstücks

Dauer

ca. 4 Doppelstunden (abhängig von szenischer Gestaltung des Puppentheaters)

1.–4. Stunde Wir helfen der Prinzessin

Phase	Verlauf	Hilfen	Vorbereitung & Material
Einstieg	<p>Paul Klee Handpuppe</p> <p>Lesen Sie den Text Paul Klee M 1 vor und zeigen Sie die Bildimpulse M 2 auf einer Folie am Overheadprojektor.</p> <p>„Ich habe auch eine Puppe für euch gemacht.“ Zeigen Sie die Stabpuppe M 10 und M 11 gefertigt haben und bitten Sie die Schüler in einem Sitzkreis, dass Sie die Geschichte M 3 mit Zwischenfragen vorlesen.</p>	<p>Tipp</p> <p>Halten Sie die Puppe zunächst verhüllt bereit, so lange Sie Paul Klee M 1 lesen.</p> <p>Differenzierung</p> <p>Lassen Sie den Text Paul Klee M 1 von einem Schüler vorlesen.</p>	<p>Paul Klee M 1 • Bildimpulse M 2 • Geschichte M 3 • Stabpuppe</p>
Hauptteil	<p>Die textile Lerntheke</p> <p>Stellen Sie die textile Lerntheke vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> Lernangebot: Knoten binden (M 4), Lernangebot: Schleifen binden (M 5) Lernangebot: Flechten (M 6–M 8) Lernangebot: Kordeln (M 9) <p>Die Kinder arbeiten nach eigenem Tempo und selbstgewählter Reihenfolge an den Aufgaben.</p> <p>Gestaltung der Stabpuppe</p> <p>Wer alle Lernangebot bearbeitet hat, geht an den von Ihnen vorbereiteten Materialisch. Dort liegen auch die Gestaltungstipps M 10 und die Gestaltungsaufgabe M 11 aus. Die Schüler gestalten mithilfe Ihrer Beratung ihre Stabpuppe.</p>	<p>Tipp</p> <p>Besorgen Sie Schlüsselringe, an die die Schüler ihre an der Lerntheke entstandenen Werkstücke knoten oder mit Kreppkleband festkleben können. Wichtig ist, dass in der Ring auch der Name des Schülers auf einem Zettel oder auf einem Kreppkleband angebracht ist.</p> <p>Differenzierung</p> <p>Schnelle Schüler können die Stimme der Fabulierer M 10 ein eigenes Märchen entwerfen und anschließend mit M 11 eine Bühne sowie verschleierte Klappen gestalten.</p>	<p>Material siehe S. 2</p> <p>M 4–M 9</p> <p>Gestaltung</p> <p>M 10–M 13</p> <p>Materialisch (Fundstücke, Alltags- und Naturmaterialien, Draht, Obst- und Gemüsenetze, Nylonstrümpfe, Watte, Zeitungspapier, Reißnägeln, Büroklammern usw.)</p> <p>pro Schüler: 1 Holzlöffel • 1 Nadel</p> <p>Schüler: 1 Schere • 1 Flüssigkleber • 1 Filzstift</p> <p>Schüler: Arbeitsergebnisse</p>
Abschluss	<p>Präsentation/Reflexion</p> <p>Die Schüler reflektieren ihre Arbeit und planen eine Ausstellung oder die Aufführung eines Theaterstücks.</p>	<p>Hinweis</p> <p>Tipps zu Präsentationsmöglichkeiten und zur Theateraufführung finden Sie auf S. 14.</p>	

M 1

Handpuppen für Felix – Paul Klee

Paul Klee als Vater

Lilli und Paul Klee waren die Eltern von Felix Klee. Felix' Vater war ein sehr bekannter Künstler. Du hast bestimmt schon einige seiner Werke gesehen.

☀ *Kennst du vielleicht diese hier?
Was fällt dir auf?*

Als Felix klein war, verdiente sein Vater Paul noch kaum etwas mit seiner Kunst. Die Mutter Lilli brachte mit Klavierunterricht und Konzertauftritten das Geld nachhause. Paul Klee kümmerte sich dafür um die Erziehung von Felix und um den Haushalt.

**Das Geburtstagsgeschenk**

Plötzlich wurde der kleine Felix sehr krank und der Vater wollte alles tun, damit es seinem Sohn schnell wieder besser geht. Zu seinem neunten Geburtstag bekam Felix von ihm acht selbstgemachte Handpuppen. Felix liebte nämlich das Puppenspiel. Und sein Vater liebte es, kreativ zu sein und die Puppen zu gestalten. Für die Gestaltung der Puppen verwendete Paul Klee alles Mögliche: Sandholzschachteln, Holz, Wolle, Dosendeckel, Fell- und Stoffreste, Gips, Nusschalen, Rindschädel, Metall, Reißnägel, Papier, ja sogar eine Steckdose und ein Hufeisen hat er verarbeitet. Alle Sachen waren Fundstücke und haben ihn nichts gekostet.



☀ *Welche weiteren Dinge fallen dir ein, die du zur Gestaltung von Handpuppen verwenden könntest und die nichts bzw. nicht viel kosten?*

Vom Kinderzimmer ins Museum

Paul Klee machte noch viele weitere Handpuppen für seinen Sohn, insgesamt 50. Sie sind mittlerweile im Paul-Klee-Zentrum in Bern (Hauptstadt der Schweiz) zu sehen.

Wie der Vater so der Sohn

Felix behielt die Leidenschaft für das Puppenspiel und wurde Theaterregisseur.

Paul Klees Handpuppen – Bildimpulse

M 2



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de